

Protokoll
über die Bürgerversammlung für Niederfüllbach
am 26.11.2018
in der Emil-Kirchner-Turnhalle in Niederfüllbach.

1. Eröffnung und Begrüßung

1. Bürgermeister Martin Rauscher eröffnet um 19.03 Uhr die Bürgerversammlung und begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, den Vertreter der Coburger Tageszeitung, die Referentin Frau Dikomey vom Familienbüro des Landratsamts Coburg, die anwesenden Gemeinderäte sowie von der Verwaltung Herrn Heß und Frau Klug.

Die Bürgerinnen und Bürger unterrichtet er über ihr Recht Anträge zu stellen, die im Gemeinderat behandelt werden. An diese Empfehlungen ist das Gremium jedoch nicht gebunden.

2. Bericht des 1. Bürgermeisters

Bürgermeister Rauscher verliest die statistischen Zahlen für das Jahr 2018:

Einwohnermeldeamt: 1618	Einwohner
63	Zuzüge
93	Wegzüge
18	Geburten
9	Sterbefälle
11	Eheschließungen

Von den 147 Kindern, die die Grundschule Grub a.Forst besuchen, sind 42 Kinder aus Niederfüllbach.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Niederfüllbach engagieren sich 11 weibliche und 29 männliche Mitglieder (hiervon 9 Atemschutzgeräteträger) sowie 17 Kinder.

Die Baustatistik verzeichnet 1 Wohnhausneubau, 4 Garagen, 5 sonstige Bauvorhaben, 1 Bauvoranfrage und 1 Antrag auf Vorbescheid.

Der Bürgermeister gibt Erläuterungen zu folgenden aktuellen Themen:

- Da die finanzielle Situation der Gemeinde im Haushaltsjahr 2018 nicht mehr so gut ist, sind Überlegungen zur Erhöhung der Grundsteuer angedacht.
- Hauptbautätigkeit in diesem Jahr war das neue Feuerwehrhaus. Aufgrund der derzeitigen Auslastungen in der Baubranche ist hier ein langsamer Baufortschritt zu verzeichnen. Die Einweihung wird 2019 sein.
- Zur Sanierung „Alte Bäckerei“ wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Die Förderung des Projekts erfolgt über das Programm „innen statt außen“. Gemeinsam mit den Mitgliedern des Gemeinderats und den Vorsitzenden der ortsansässigen Vereine wurde bei einem Ortstermin die mögliche Durchführung der Sanierung erörtert.

- Mit der TSG Niederfüllbach wurde der Erbpachtvertrag erneuert und Pachtverträge für die Sportplätze abgeschlossen. Die Beregnungsanlage für die Sportfelder wurde repariert und ein Spindelmäher angeschafft. Beim sanierungsbedürftigen Turnhallenboden sind Baugrunduntersuchungen vorgenommen worden.

Abschließend stellt der Bürgermeister allgemein ein übersteigertes Sicherheitsbedürfnis in ausufernden Vorschriften und Gesetzen fest, was, z. B. auch im Hinblick auf die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), bewirkt, dass Vorgänge in den Verwaltungen und in der freien Wirtschaft bis zur Undurchführbarkeit kompliziert werden.

3. Vorstellung des Angebots vom Familienbüro des Landratsamtes Coburg;

Referentin: Frau Nathalie Dikomey

Frau Dikomey stellt die neue Broschüre des Familienbüros vor, worin für Kinder und Senioren verschiedene Familienangebote, wie z. B. die Familiencard und der Elterntalk, präsentiert werden.

4. Sportlerehrung

Mit einem Weltmeistertitel in der Sportart Kanupolo konnte die Niederfüllbacher Spitzensportlerin Pia Schwarz aufwarten.

Bürgermeister Rauscher würdigt in seiner Rede diese besonders herausragende Leistung. Frau Schwarz erhält von der Gemeinde Niederfüllbach eine Urkunde mit Präsent und trägt sich in das Goldene Buch ein.

5. Anträge und Beiträge der Bürgerinnen und Bürger

Dieter Büttner:

Zur Finanzierung der Baumaßnahmen in der Gemeinde wünscht Herr Büttner Auskunft mit Fakten und Kerndaten.

Bürgermeister Rauscher erläutert die Förderungen und Durchführungen der Ausschreibungen für die Maßnahmen „Feuerwehrhaus“, „Städtebauförderung Ortskernsanierung Niederfüllbach Bauabschnitt 3“, „Sanierung des Turnhallenbodens“, „Kindergartenneubau bzw. Sanierung“, „Eisenbahnbrücke Sandweg“ und „Alte Bäckerei“.

Matthias Bellenberg:

Herr Bellenberg fragt nach, in welchen Zeitabschnitten die einzelnen Baumaßnahmen durchgeführt werden.

Den Ablaufplan teilt der Bürgermeister wie folgt mit:

- Brückenbau Parkstr. – Spülbohrungen, Verlegen von Strom-, Telekom und Glasfaserkabeln
- Kanalverlegung Parkstr. – Fertigstellung bis 2019
- Fertigstellung Parkstr. – evtl. 2019
- Brückenbau Parkstr. – Ende 2019
- Fertigstellung Uferstr. – 2020

Frank Rudolph:

Herr Rudolph weist auf die Parksituation im Erlenweg hin. Besonders viel parkende Fahrzeuge sind während des Spielbetriebs am Sportplatz zu verzeichnen. Er schlägt deshalb zusätzlich zu den Halteverbotsschildern das Aufbringen von Markierungen durch die Gemeinde vor.

Als Möglichkeiten von Seiten der Gemeinde gibt der Bürgermeister bekannt, dass eingewachsene Halteverbotsschilder immer wieder freigeschnitten werden.

Auch in der Bahnstraße ist laut Herrn Rudolph die Parksituation, insbesondere durch abgestellte Baufahrzeuge, zu beanstanden.

Der Bürgermeister berichtet, dass entsprechende Vorstöße bisher keinen Erfolg brachten, das Abstellen von Fahrzeugen straßenverkehrsrechtlich aber erlaubt ist.

Sibille Bräcklein:

Frau Bräcklein regt an, in der Steinbruchgasse nach dem Entfernen der Zwetschgenbäume aus Sicherheitsgründen eine Leitplanke zu befestigen.

Die vorhandenen Leitpfosten sieht BGM Rauscher zur Orientierung als ausreichend an.

Tom Dressel:

Herr Dressel fragt nach der Bearbeitung des Vorschlags Niederfüllbacher Jugendlicher für eine bessere Beleuchtung.

Lt. Bürgermeister ist ein Gesamtbeleuchtungskonzept derzeit Diskussionsgrundlage im Gemeinderat. Die Beleuchtung der Bushaltestelle an der Turnhalle wird Tagesordnungspunkt.

Susanne Sinne-Spörl:

Frau Sinne wünscht das Aufstellen weiterer Mülleimer mit Hundbeutel Spendern.

Herr Rauscher berichtet, dass auch an den Ortsausgängen Behälter aufgestellt wurden und bittet ggf. um weitere konkrete Vorschläge.

Matthias Bellenberg:

Herr Bellenberg berichtet über Risse auf dem Radweg im Jean-Paul Weg.

Wie der Bürgermeister mitteilt, wurden hier inzwischen Ausbesserungen durch den Bauhof vorgenommen.

Dieter Büttner:

Dieter Büttner moniert die unbefriedigenden Zustände durch die DB auf der Rettungszufahrt zur ICE- Strecke. Er empfiehlt ein Anschreiben und nach Fristablauf den Klageweg.

Zur Anfrage nach einer Bepflanzung der Erdaushubdeponie erklärt der Bürgermeister, dass eine Selbstbegrünung vorgesehen ist.

Siegfried Kirchner:

Herr Kirchner weist auf die Verschlammung des Regenwasserrückhaltebeckens hin, was immer wieder ein Überlaufen der Steinbruchgasse zur Folge hat.

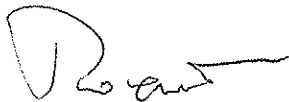
Der Bürgermeister räumt ein, dass hier noch Nachbesserungsbedarf besteht und das Wasserwirtschaftsamt informiert wird.

Dieter Büttner:

Auch Herr Büttner moniert die unbefriedigende Situation durch Überlaufen in der Steinbruchgasse.

Hierzu erklärt der Bürgermeister noch, dass zur Behebung auf Kosten der Gemeinde bereits ein Rechen eingebaut wurde.

Mit einem Dank an die Bürger für das entgegengebrachte Interesse beendet der Bürgermeister die Bürgerversammlung um 20.05 Uhr.



Martin Rauscher

1. Bürgermeister



Sabine Klug

Schriftführerin